

GIBcam .Info

GIBcam v2024.B1218 | INTERFACE B1220i

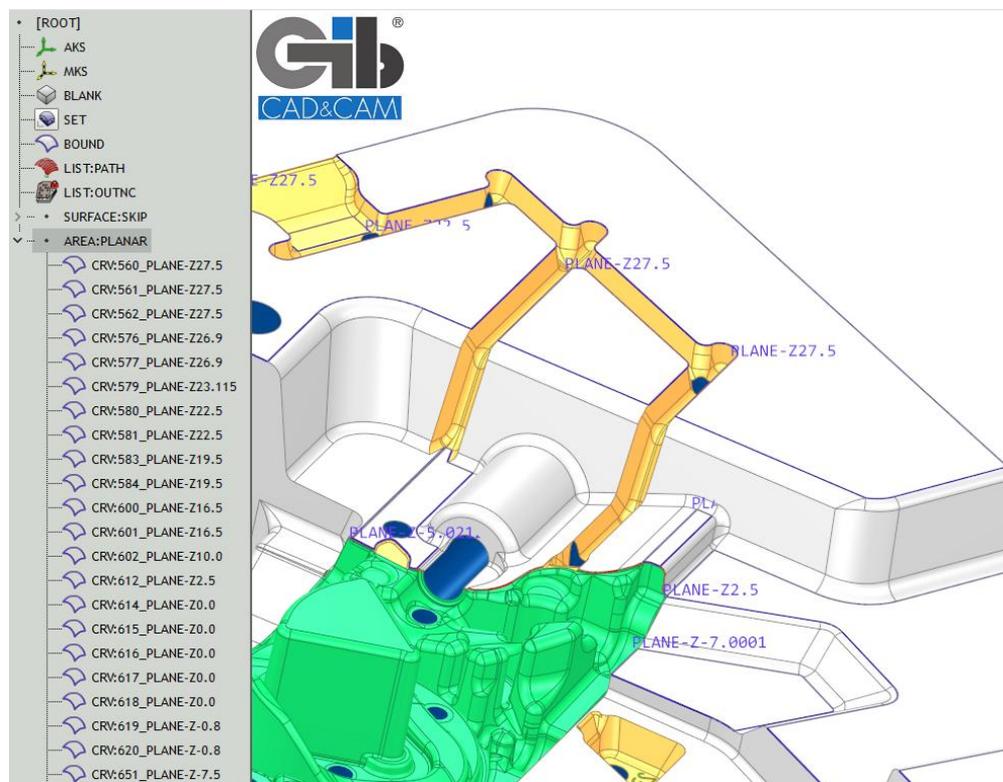
Aktuelle Funktionserweiterungen, Optimierungen und Korrekturen sowie Anpassungen und Aktualisierungen für CAD-Datenschnittstellen sind Inhalt dieses ServicePacks inkl. des separaten ServicePacks für die INTERFACE-Bibliothek (V243-R617). Eine Vielzahl der u.a. Fakten sind bereits in den zwischenzeitlich veröffentlichten SPA's eingeflossen u. dadurch dem einen o. anderen Anwender bereits bekannt. Durch das Bugfix für das CATIA-INTERFACE im Mai (SPI 1218) hat sich die Releaseversion der INTERFACE-Bibliothek bereits auf 1220i erhöht.

Das ServicePack-Installationskit aktualisiert alle Systemdateien im GIBcam-Programmverzeichnis auf den neuesten Stand, legt aber zuvor eine Sicherungskopie des Verzeichnisses an. Bei der Installation wird im angegebenen Programmverzeichnis ein Softwaretool für die Deinstallation gespeichert, mit dessen Hilfe das aktuelle ServicePack unter Nutzung der angelegten Sicherungskopie vollständig entfernt werden kann. Der Zugriff auf die Daten und die Verzeichnisstruktur des GIBcam-Programmverzeichnisses muss voll umfänglich möglich sein.

Das ServicePack darf erst installiert und genutzt werden, nachdem die nachfolgenden Informationen und Fakten gelesen wurden. Sollten dabei Fragen oder Unklarheiten entstehen, sind diese vorab zu klären.

Neue Funktionen und Inhalte:

- Die automatische Ermittlung von Planarbereichen wurde umfangreich erneuert.



Zunächst betrifft dies die separate Analysefunktion <Planarbereiche>, mit der für ein



Geschickt anstellen - CAM-Kompetenz nutzen ... GIBcam CAD/CAM-Software

www.gibcam.com / gibteam@gibcam.com

bestimmtes Werkzeug o. alternativ ohne technologische Vorgabe alle geometrischen, planaren Areale aus aktueller Bearbeitungsrichtung ermittelt werden.

Die ermittelten Bereiche werden markiert, protokolliert u. sortiert unter Angabe des Z-Wertes in der EL eingetragen.

- Die erweiterte Planarbereichsanalyse hat auch direkte Auswirkung auf die Fräsbahnberechnung bei aktivierter Option <Planarbereiche ermitteln> zur Bearbeitung von Zwischenhöhen. Ab sofort werden ausschließlich nur noch die realen Zwischenhöhen für das jeweils aktuelle Werkzeug (bzw. Vorgängerwerkzeug) ermittelt, die bisherige (global-geometrische) Betrachtung entfällt.

Zu beachten ist, dass der globale Parameter <Korrekturwert Z Zwischenhöhen> bei der Betrachtung wirksam zu Einsatz kommt.

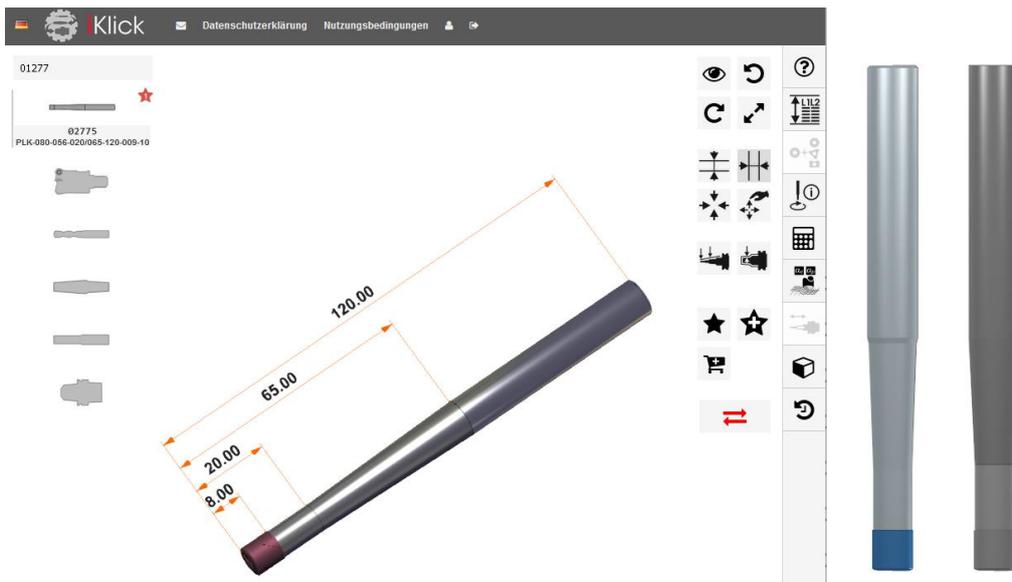
- Die Werkzeug-/Werkzeughalteroptimierung wurde erweitert. Die Ergebnisauswertung erfolgt jetzt übersichtlicher u. separat für die aktivierte Variante u. wird jeweils als Liste gespeichert.

OVERVIEW TOOL/HOLDER COMBINATION								
FEATURE	IC	TOOL	TOOLNO	ID	LENGTH	HOLDER	ID	
FIT	31	H6	55	1799	41.10 mm	HOLDER_D10	1000	
FIT	31	H6	55	1799	41.10 mm	HOLDER_D13	1013	
FIT	31	H6	55	1799	41.10 mm	HOLDER_D22	1014	
FIT	31	H6	55	1799	41.10 mm	HSK063_14_154_S	1020	
FIT	31	H6	55	1799	41.10 mm	HSK063_10_094_S	1023	
FIT	31	H6	55	1799	41.10 mm	SK40	1024	
FIT	31	H6	55	1799	41.10 mm	SK40-SP	1025	

FIT	35	H6	55	1799	43.47 mm	HOLDER_D10	1000	
FIT	35	H6	55	1799	43.47 mm	HOLDER_D13	1013	
FIT	35	H6	55	1799	44.51 mm	HOLDER_D22	1014	
FIT	35	H6	55	1799	43.99 mm	HSK063_14_154_S	1020	
FIT	35	H6	55	1799	43.71 mm	HSK063_10_094_S	1023	
FIT	35	H6	55	1799	44.80 mm	SK40	1024	
FIT	35	H6	55	1799	49.28 mm	SK40-SP	1025	

Feste (geschrumpfte) o. blockierte Werkzeug-/Werkzeughalterkombination fallen aus der Betrachtung raus. Mögliche Ergebnisse für Werkzeug-/Werkzeughalterkombination, die über der maximalen Werkzeug-/Nutzlänge liegen werden verworfen. Die Übernahme geänderter Werkzeug-/Werkzeughalterdaten in den Werkzeugbestand kann optional abgewählt werden.

- Formkonturwerkzeuge können jetzt direkt aus der AURA-Werkzeugdatenbank übernommen werden. Dazu dient wie bisher bei den Standardwerkzeugtypen das MAC-Datenformat.



Geschickt anstellen - CAM-Kompetenz nutzen ... GIBcam CAD/CAM-Software

Dabei wird die in der AURA-MAC-Datei enthaltene Geometriebeschreibung des Werkzeugschneidbereichs ausgewertet u. in die GIBcam-Formkonturwerkzeugdefinition transformiert. Dies kann nur erfolgen, sofern hierbei die Voraussetzungen eingehalten werden – anderenfalls wird die Definition abgelehnt.

Abgelehnte Formkonturen werden als Kontur auf einem freien, leeren Layer abgelegt, damit ggf. eine manuelle Aufbereitung erfolgen kann.

Alle anderen Angaben der MAC-Datei zu Werkzeugschaft, Werkzeughalter u. Arbeitswerten werden wie bisher auch verarbeitet.

Weitere Änderungen, Hinweise und Details in Kurzform:

- Diverse Probleme beim STEP-Datenimport durch fehlerhafte Syntax o. fehlerhafte Definitionen (z.B. Style-Item mit Anzahl 0, mathematisch inverse Lagetransformation, Verarbeitung von 'Extremelementen', Optimierung von Extrafarbauswertung).

... siehe dazu auch IO-Option **<Transformation invers>**

... siehe dazu auch CAD-Option **<Vorgabe Extrem>**

- Auch aktuelle, aufgefallene Probleme bei der Flächenreparatur wurde bearbeitet (z.B. getrimmte Fläche mit doppelten, geometrisch identischen, inneren Trimmkurven). Der Sondermodus zur Reparatur eines 'schiefen Kreiszyllinders' wird bei Einzelselektion nur noch angeboten, sofern die ausgewählte Fläche als Solcher identifiziert wurde.

Sind zu reparierende Flächen in der EL verriegelt, so erfolgt nur die Flächenprüfung.

- Namen o. Bezeichner (z.B. Dateinamen, Layernamen, Elementinfo), die die max. Stringlänge beim IGES-Datenexport überschreiten, werden eingekürzt.
- Kleine Ergänzung aus Anwenderfeedback: Mit Selektion einer Fräsbahn kann das gespeicherte Koordinatensystem eines TO's aktualisiert bzw. ersetzt werden. Ebenso wurde die Funktion zum interaktiven Verschließen von inneren Flächenränder ergänzt, so dass beim Ausführen in Kombination mit <UMSCH> immer im COPY-Modus agiert wird.
- Der interaktive Ablauf zur selektiven Punkt-/Koordinatenauswahl bei Aufruf aus verschiedenen Parameterdialogen wurde erweitert/angepasst. Damit sollte u.a. auch der Aufruf zur Definition eines lokalen Koordinatensystems aus planaren Flächen ("Kofferecke") korrekt ablaufen.
- Die Interaktionsabläufe für diverse Funktionen zur Elementmanipulation (z.B. SHIFT, ROTATE, ...), Analyse u. Erzeugung wurde erweitert u. modernisiert (z.B. CHECK:CIRCLE, Abdriftanalyse).
- Das Verhalten beim Speichern o. Einlesen von Projektdaten, die extreme Flächen-/PART-Elemente (z.B. aus STEP-Datenimport) mit daraus resultierenden aufgeblasenen Grafikdaten wurde geändert, so dass ein Abbruch aufgrund fehlender o. ungünstig konfigurierte Speicherressourcen umgangen wird.
- Das Ablaufverhalten zum Erzeugen von Feature-Elementen mittels Scan wurde modifiziert. Werden bei der Ausführung defekte Elemente/Flächen festgestellt, so wird unmittelbar abgebrochen u. ggf. bereits erzeugte Feature als CORRUPT markiert.

Des weiteren wird ein Versatz bei ermittelter Durchgangsbohrung beachtet. Bei der Werkzeugzuordnung bzw. -prüfung wurde u.U. der Parameterwert **<Durchgangskorrektur>** angesetzt, obwohl die betreffende Option inaktiv war.

Die Auswertung von Passungsdaten anhand Tabelle wurde für verschiedene Kombination von aktiven/inaktiven Optionen entzerrt.



Mittels Farbcodeverknüpfung definierte Datentabellen werden jetzt auch im aktuellen Projektordner aufgerufen!

- Die Flächenrückrechnung aus Rohteil- u. Featuredaten zum Erzeugen eines 'Istzustandes' wurde umfangreich überarbeitet u. optimiert. Es wird versucht Fehlinterpretationen durch Vorgabe von verlorenen Technologieelementen (Zentrierung, Pilotloch, Freibohrung o.ä.), unkorrekte Startpositionen o. un- bzw. überdefinierte Bohrungsenden automatisch zu ermitteln u. auszuschließen.
- Die Verwaltung von Kontrollbahnelementen wurde erweitert, so dass der bisherige rein temporäre Charakter für verknüpfte Elemente auch nach abgeschlossener Projektsitzungen erhalten bleibt.
- Detail für 5AX-PP geändert: Im 1. Bahnpunkt erfolgt kein Eilgangkommando, sofern die Option <Zustellungen mit G0> nicht aktiv ist. Weiterhin sind 5AX-PP's auch für Maschinenkinematiken einsetzbar, die über Rotationsachsen mit festem Winkelschritt verfügen. Dies betrifft z.B. Fräsbahnen mit fester Werkzeuganstellung.

Wichtig!

Der Inhalt einiger Durchmesserwertetabellen für Gewindetypen wurde präzisiert. Dies betrifft sowohl Systemdaten als auch Beispieltabellen.

... und andere Details, die bereits in den zwischenzeitlich verfügbaren SPA's enthalten waren bzw. im GIBcam-Infokanal unter [Telegram](#) thematisiert wurden.

GIBcam v2024.B1218-1800 ... [10-07-2024]

[Die Verfügbarkeit der einzelnen Funktionen ist abhängig vom Funktionsumfang des GIBcam-Grundpaketes sowie ggf. zusätzlich lizenzierter Komponenten.]



Geschickt anstellen - CAM-Kompetenz nutzen ... GIBcam CAD/CAM-Software

www.gibcam.com / gibteam@gibcam.com